

Zur Schreibrichtigkeit / oder Rechtschreibung. 9  
de/nicht üblich/noch stat haben; als  
muß in diesem/ und dergleichen an-  
dern Worten allen / so da/ wie ge-  
meldet / in ihrem Wurzelworte noch  
einen selblautern ungleichen neben  
sich haben/und mit demselben einen  
zwenstimmigen machen / das (a) wel-  
ches man ohnedis nicht mehr höh-  
ret/wéggeworfen; das (e) an seine  
stelle behalten; und/nicht wie zu erst/  
Bräutigam; sondern Breuti-  
gam &c. geschrieben werden.

Es wollen auch etliche /den Dop-  
pellauteuden (eu) mit (eü) / oder  
(ew); und (au) / mit (aw) schreiben;  
Aber falsch: Denn im (eü) sein  
gleichs als drey Selblautende (eue)  
begriffen: und würde der Unter-  
scheid / unter ewig und Grewel  
auch nicht bald gesehen; sintemahl  
man jenes eher eu-ig / als e-wig;  
und dieses Gre-wel / denn Greu-  
el / lesen dürste. Es erhärtet ja die  
natürliche Aussprache Deutscher  
Art / daß geschrieben werden sol:

A vj bau